



# MV News

Das Vereinsmagazin des  
Musikverein Norderstedt e.V.

Rückblick 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des MVN,

im vergangenen Jahr konnten wir auf 40  
musikalische Jahre zurückblicken!

Unseren Geburtstag haben wir gebührend gefeiert!  
Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das Jubiläums-  
jahr noch einmal Revue passieren lassen:


das SBN begeisterte mit „Herr der Ringe“,


das JuBlaNo spielte „fantastisch“,

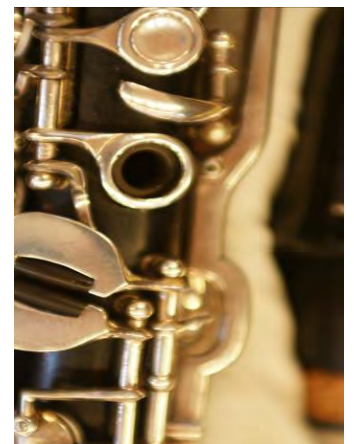
die Fishhead Horns feierten mit Sinatra-Evergreens,  
und .....

- aber lesen Sie selbst!

Viel Spaß bei der Lektüre und auf ein baldiges  
Wiedersehen in unseren Konzerten!

  
Jens Becker  
1. Vorsitzender

  
Angela Lauter  
Schriftwart



- Fishhead Horns Big Band -  
- Symphonisches Blasorchester Norderstedt -  
- Junges Blasorchester Norderstedt (JuBlaNo) -



## „Hör zu – mach mit“! Kinderkonzert im Februar

*"So ein Menschenberg, so riesengroß, so ein Menschenberg, was macht der bloß?" staunen die Einwohner von Liliput, denn sie selbst sind winzig im Vergleich zu dem an ihrer Küste gestrandeten Gulliver. Zum Fanfarenklang der Trompeten erscheinen der König und die Königin des Landes, und der Gefangene beschwert sich mit den Hörnern über seine unbequeme Lage: „Lasst mich doch aufstehen, so bindet mich doch los!“*



In seinem zweiten Kinderkonzert "Gullivers Reisen" nahm das Junge Blasorchester Norderstedt am Sonntag, dem 23. Februar 2014, in der gut gefüllten Aula der Horst-Embacher-Schule seine kleinen und großen Zuhörer wieder mit auf fantastische Entdeckungsreisen: Bert Appermont hat in seiner Komposition aus vier Sätzen für Blasorchester die bekannten Abenteuergeschichten aus Jonathan Swifts Roman "Gulliver's Travels" vertont. Auf seiner Reise trifft Gulliver auf Riesen, die mit ihren Schritten die Erde erzittern lassen - hier kommt das tiefe

Blech zu Einsatz. Der Abenteurer lernt auch noch die schwebende Insel Laputa kennen, die im Sechs-Achtel-Takt hin und her schaukelt. Edle Pferde galoppieren im letzten Satz durch den Raum, und auch diese Rollen wurden von den Kindern im Publikum gerne übernommen.

Das Konzept für dieses Mitmachkonzert hatte erneut Musikpädagogin Claudia Winkelmann mit der Dirigentin des JuBlaNo, Kathrin Wacker, gemeinsam erarbeitet.





In ihrer Moderation erklärte Claudia Winkelmann einzelne Passagen des Stückes und stellte dabei verschiedene Blech- und Holzblasinstrumente im Orchester vor. Sie verteilte die Rollen an die kleinen Schauspieler und gab allen

Mitwirkenden im Publikum die Einsätze zum Mitsingen, zum "Mit-zittern" und zum Galoppieren. So wurde das Konzert zu einem großen Vergnügen für alle Beteiligten. Durch dieses spannende musikalische Erlebnis konnte das JuBlaNo die Zuhörer neugierig auf seine Instrumente machen. Viele der kleinen und großen Besucher ließen sich nach der Aufführung von den Musikern und auch von Holzblasinstrumentenbauer Torsten Köhler aus Pinneberg verschiedene Blasinstrumente zeigen und probierten diese gleich an Ort und Stelle aus.

## „Fantastisches“ Jahreskonzert im September

Peter Pan ist längst erwachsen und weiß nichts mehr von den Abenteuern, die er in seiner Kindheit im Märchenreich Nimmerland erlebte. Doch nun hat sein hinterlistiger Gegner von einst Peters Kinder entführt, und er muss sich wieder an die vergangene Welt erinnern, um dort mithilfe der verlorenen Jungs erneut gegen den verschlagenen Kapitän „Hook“ anzutreten. Die Melodien von Hollywood-Altmeister John Williams zu diesem Film und Musik zu weiteren Fantasy-Geschichten, Sagen und Legenden spielte das Junge Blasorchester Norderstedt vor mehr als 150 begeisterten Zuhö-

ren am Sonntag, dem 28. September, in seinem Jahreskonzert im Kulturwerk am See.

Zum Auftakt der Konzertreihe „40 Jahre Musikverein Norderstedt e.V.“ präsentierte sich das JuBlaNo in Höchstform und sorgte mit musikalischen Mitteln wieder für Spannung und Abenteuer. Auch „Pinocchio“ muss zahlreiche Gefahren meistern und schwierige Aufgaben lösen - doch am Ende wird alles gut, und aus der Holzpuppe kann ein richtiger Junge werden. Alex Poelman hat dieses Märchen für Blasorchester vertont.



In dem Abenteuer-Film „Die Maske des Zorro“ kämpft der Held zur Musik von James Horner gegen finstere Machthaber und Ausbeuter. Viel Applaus gab es zudem für die mitreißenden und bewegenden Melodien des Don-Quijote-Musicals „Man of La Mancha“ von Mitch Leigh, die Frank Erickson für Blasorchester arrangiert hat.

Zur Freude des Orchesters waren prominente Gäste anwesend: Norderstedts Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote und der Filialleiter der Sparkasse Südholstein im Herold Center, Dieter Gieritz, konnten sich persönlich von der sehr guten Qualität der Nach-

wuchs-Förderung durch die JuBlaNo-Dirigentin Kathrin Wacker überzeugen. Die Präsentation anspruchsvoller Originalkompositionen für Mittelstufen-Blasorchester wie „Utopia“ von Thomas Asanger, „The Sword in the Stone“ von Bert Appermont und „Phoenix Overture“ von Benjamin Yeo rundeten den Auftritt ab.

Durch das Programm führten diesmal drei Moderatoren: Claudia Winkelmann, Annette Villwock und Timo Wedemeier unterhielten das Publikum mit zahlreichen Details zu den Stücken und deren Komponisten







## Adventskonzerte in Norderstedt und Langenhorn



Zu festlich-fröhlichen Adventskonzerten lud das Junge Blasorchester Norderstedt auch in diesem Jahr in örtliche Kirchen ein, und so konnten sich zahlreiche Besucher beim Zuhören und Mitsingen wieder von der Hektik der Vorweihnachtszeit erholen. Unter der Leitung seiner Dirigentin Kathrin Wacker spielte das JuBlaNo am Samstag des 3. Advent zum zweiten Mal in der Freien Evangelischen Gemeinde am Falkenkamp in Norderstedt. Am Sonntag wiederholte das Orchester sein Programm in der Kirche der Gemeinde Heilige Familie in Hamburg-Langenhorn.

Die Besucher hörten bei diesen Auftritten symphonische Blasmusik-Werke wie "Cantique de Noël" von Adolphe Adam und Jean de Brébeufs "Huron Carol": Vince Gassi hat das älteste kanadische Weihnachtslied unter dem Titel "The Moon of Winter" für Blasorchester arrangiert. Dazu standen moderne Arrangements bekannter Weihnachtslieder auf dem Programm, wie der "Tannenbaum-Mambo" von Dominique Morest und Willi März' Version des Klassikers "Feliz Navidad" von José Feliciano.

Auch die vorgetragenen Weihnachtsgedichte und -geschichten trugen dazu bei, alle Zuhörer auf das fröhliche Fest einzustimmen. Da das Publikum in beiden Kirchen nach "Oh du fröhliche" begeistert applaudierte, beendete das JuBlaNo sein Konzert jeweils mit dem "Abendsegen" aus der Oper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck.



## Frühjahrskonzert mit Barock, Jazz und Musical

Jule Wendt begeisterte als Solistin mit dem «Marimba Concerto»

Das Frühjahrskonzert des Symphonischen Blasorchesters Norderstedt lockte 670 Zuhörer in die TriBühne Norderstedt. Mit einer Mischung aus barocken, symphonischen und jazzigen Stücken sowie unterhaltender Musik führte der Norderstedter Kulturpreisträger sein begeistertes Publikum durch ein sehr kurzweiliges Programm.

Händels «Einzug der Königin von Saba» bildete den festlichen Auftakt und spiegelte die heitere Seite der Barockmusik wider. In der ersten Konzerthälfte stellte das SBN auch die beiden Werke vor, die es im Herbst beim Wertungsspiel des Landesmusikfestes vortragen wird. «Elegy I» von Jacob de Haan behandelt das Thema Eifersucht in allen Facetten, die von den Musikern eindrucksvoll in Musik umgesetzt wurden. Das Publikum honorierte es mit großem Beifall.

Mit dem ebenfalls sehr anspruchsvollen «Awayday» von Adam Gorb entführte das Orchester zu einer „fröhlichen Autofahrt ins Blaue“ und zeigte wiederum seine Klasse.

Die zweite Konzerthälfte gehörte den Musicals. Die wunderbaren Melodien von «My Fair Lady» und «Das Phantom der Oper» verzauberten und kamen ebenso gut an wie die mitreißenden Rhythmen der Gipsy Kings aus dem Musical «Zorro».



Unbestrittener Höhepunkt des Abends war jedoch der virtuose Auftritt von SBN-Schlagwerkerin Jule Wendt, die das «Marimba Concerto» von Satoshi Yagisawa vortrug. Die 18-jährige Solistin am Marimbaphon paarte große Präzision mit Spielfreude, dass es ein Genuss war, ihr zuzuhören. Nach fast zweieinhalb Stunden endete ein grandioses Konzert nicht ohne die vom Publikum erklatschten Zugaben.



## Überzeugend beim Wertungsspiel in Bredstedt



Mehr als 1000 Musiker aus 31 Vereinen waren Anfang September in Bredstedt beim Landesmusikfest dabei, das der Musikerverband Schleswig-Holstein alle zwei Jahre veranstaltet. Spielmannszüge und Blasorchester aus dem ganzen Bundesland nahmen an den Konzerten und Wertungsspielen teil.

Auch das Symphonische Blasorchester Norderstedt präsentierte sich den Wertungsrichtern. Mit dem Pflichtstück "Elegy I" von Jacob de Haan und dem Selbstwahlstück "Awayday" von Adam Gorb erzielte das Orchester das bestmögliche Ergebnis "Ausgezeichnet" in der Höchststufe! Wir sind sehr stolz!





## Herbstkonzert mit der Sinfonie „Herr der Ringe“

Das Herbstkonzert des SBN bildete den Abschluss der Jubiläumskonzerte des Musikverein Norderstedt zum 40. Jubiläum. Dem Anlass entsprechend hatte das Orchester das Programm zusammengestellt und eröffnete das Konzert mit der Jubilee Overture. Höhepunkt des Konzerts war Johan de Meijs die fünfsätzliche Sinfonie „Der Herr der Ringe“. Beim anschließenden Sektempfang konnte der Verein zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. Stadtpräsidentin Kathrin Oehme, Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote, Zweite Stadträtin Anette Reinders sowie Andreas Fuhrmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Südholstein.



Das SBN mit Bernhard Volk



H.-J. Grote



Jens Becker, Bernhard Volk, Ehepaar Fuhrmann

Wir freuen uns sehr über die Rezension unseres Konzertgastes Manfred Peter, Vizepräsident des Musikerverbandes Schleswig-Holstein  
1987-2008 Dirigent Marinemusikkorps Ostsee  
2008-2014 Dirigent Heeresmusikkorps Hannover

\*\*\*\*\*

*Herzlichen Glückwunsch!*

*Nicht allein zum 40jährigen Jubiläum, sondern besonders zum großartigen Konzert darf ich gratulieren. In der fast ausverkauften TriBühne fand das Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchester Norderstedt als Schlusspunkt einer Trilogie von Konzerten im Jubiläumsjahr statt.*

*Dirigent Bernhard Volk gab den Einsatz zur zum Anlass bestens passenden Jubilee-Ouvertüre von Philip Sparke. Von Beginn an zog das SBN das Publikum in seinen Bann mit seiner Prägnanz in der Artikulation, mit seinem ausbalancierten Klang und mit seiner differenzierten Dynamik, die auch im Fortissimo nie die Grenze zum Unangenehmen überschritt, (was so häufig im Blasorchesterbereich zu finden ist). Die Blechbläserfanfaren in diesem Eröffnungsstück wirkten sogar etwas zu zurückhaltend, was aber dem unausgewogenen Akustikeigenschaften des Zuhörraumes und der sehr tiefen Staffellung des 70-köpfigen Orchesters zuzuschreiben ist. Dann kam der schnelle Teil: Bernhard*





Volk nahm das „Allegro molto“ eher in Richtung eines „Presto“, aber gerade noch so, dass es nicht überhitzt wirkte und wirkungsvoll blieb. Die fulminanten Abschlusstakte der Ouvertüre riefen beim Publikum einen begeisterten Applaus hervor.

Nach der „klassischen“ Ouvertüre präsentierte es mit dem 2009 von John Mackey komponierten „Aurora Awakes“ Programmmusik, die einen Sonnenaufgang musikalisch beschreibt. Die zuerst noch herrschende Dämmerung wurde durch zarte Klänge dargestellt, die das SBN entsprechend zart und leise in seinen Holzbläsersätzen darstellte. Besonders erwähnenswert sind hier die einfühlsam und souverän geblasenen Klarinettensoli von Konzertmeisterin Anja Hesse. Die Sonne kam am Horizont hervor und strahlte immer heller, der Schönklang des Orchesters blieb erhalten und auch in Effekt haschenden Fortestellen ließ sich keiner der Musiker und Musikerinnen zu übersteigerten Ausbrüchen hinreißen. Der dargestellte Tagesanbruch war hell, klar und wolkenlos.

Die von Samuel R. Hazos ebenfalls 2009 geschriebene „Southern Hymn“ wechselte in seinem Verlauf immer wieder von ruhigen zu klanglich aufbrausenden Teilen. In diesem Stück gefiel mir vor allem die im Piano wie im Forte gleichermaßen vorherrschende klangliche Ausgewogenheit des Orchesters in den breit angelegten Akkorden.

Den Abschluss des ersten Teiles des Konzertes bildete die musikalischen Impressionen der Stadt Kyoto, „La Danse du Phénix“ von Toshio Mashima. Hier konnte das SBN mit seiner großen Instrumentalvielfalt glänzen. Sämtliche Klangregister des Blasorchesters wurden gezogen, die „Zugpferde“ hört man in Solostellen u.a. mit Klarinette, Es-Klarinette, Flöte, Waldhorn und Trompete. Und das Schlagwerk ließ in der Abrundung des Klangfeuerwerks keine Wünsche offen.

Das Hauptwerk des Abends stand nach der Pause auf dem Programm: die fünfsätzige Sinfonie „Herr der Ringe“ von Johan de Meij mit der Beschreibung von Figuren des gleichnamigen Romans von J.R.R. Tolkien. Das SBN zeichnete den weisen Zauberer „Gandalf“ (1. Satz) majestätisch im langsamen Teil und überaus agil und technisch souverän beim musikalisch dargestellten schnellen Ritt auf dem Pferd „Schattenfell“. Der Elfenwald „Lothlórien“ (2. Satz) mit seiner exotischen Flora und Fauna ließ den Zuhörer eintauchen in zarte Klänge, die die solistisch eingesetzten Holzbläser zauberhaft vortrugen, so dass sich der Zuhörer hinwegträumen konnte. Besonders wirkungsvoll kam der hässliche „Gollum“ (3. Satz) auf die Bühne. Roland Speidel stellte diese Kreatur mit seinem Sopransaxophon überaus spannungsreich so wie in der Komposition gefordert überzeugend in Szene. Eine besondere Gesamtleistung vollbrachte das Orchester bei der „Reise durch die Dunkelheit“ (4. Satz), in der die Romanfiguren durch eine Höhle wandern müssen. Ausgedehnte Akkorde in tiefer Lage forderten kraftraubend den Ansatz der Bläser und Bläserinnen und zeigten, wie gut die einzelnen aufeinander hören und sich als Gemeinschaft zeigen. Der Sturz Gandalfs in die Tiefe ließ das Orchester eindrucksvoll einmal seine ganze Lautstärke entfalten.

Entspannt und fröhlich wirken die „Hobbits“ (5. Satz), die tänzerischen Elemente lockerten diese spannende Sinfonie auf und am Schluss wurde noch einmal das Gandalf-Motiv aufgegriffen, bevor das Werk mit ruhigen Akkorden endete.

Ein so ausladendes Programm ist für jedes Orchester eine Herausforderung, insbesondere in Bezug auf Kraft und Konzentration. Auch wenn man gegen Ende des Konzertes nach 45 Minuten Dauerspiel im zweiten Teil die Anstrengung der einzelnen Musiker und Musikerinnen ahnen konnte, sie aber nicht offensichtlich wurde, ist ein bewundernswerter Aspekt von Disziplin und Leistungswillen. Auch überzeugte das Orchester vor allem mit dem beinahe immer gelungenen, raschen Intonationsausgleich der in den zeitgenössischen Werken zum Teil mit Spannungstönen gespickten Akkorde in bei breit angelegten, flächigen Klängen.



Ein so anspruchsvolles Programm kann aber auch nur gelingen, wenn das Orchester einen so souveränen Dirigenten hat, der mit den Musikern eine Zusammenarbeit pflegt, die diese verschworene Gemeinschaft generiert. Deshalb ein Bravo für den sympathischen Bernhard Volk, der das SBN seit 12 Jahren stringent führt und den seine Musiker mögen.

Wenn ein Schleswig-Holsteinisches Blasorchester in 40 Jahren Entwicklung in seiner Instrumentalbesetzung keine Kompromisse machen muss und jede Partitur mit u.a. einem vollständigen großen Klarinettensatz, Kontrabässen, Keyboard und sogar einer Harfe realisieren kann, dann gratuliere ich allen Verantwortlichen und Mitgliedern des Musikvereins Norderstedt, denn sie haben alles vorbildlich richtig gemacht. Auch in diesem Sinne nochmals: Herzlichen Glückwunsch!

Manfred Peter

## Jahresausklänge: Ein musikalischer Fernsehabend

Wiederum waren die Jahresausklänge bereits mehrere Wochen vorher ausverkauft. Das Orchester trat in der ersten Konzerthälfte wieder schick in Galakleidung auf und gab dem Programm von namhaften Komponisten damit einen würdigen Rahmen. Die *Nussknacker Suite* von Tschaikowski, die *Italienische Polka* von Rachmaninow, die *Geschichten aus dem*

*Wienerwald* von Strauß sowie die Filmmusik zu *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel* kamen sehr gut beim Publikum an. Tubist Heinrich Vogt hatte mit seinem humoristischen Gedicht die Lacher auf seiner Seite und Antje Dahmen zog in der zweiten Konzerthälfte mit einer phantastischen Lorient-Einlage mit vielen englischen „Ti-eitsch“ nach.







Nach der Pause mit den obligatorischen Berlinern, die von der Sparkasse Südholstein gespendet wurden, lud das SBN zu einem gemütlichen Fernsehabend ein. Das TV-Programm führte durch viele bekannte Sendungen und Serien der vergangenen Jahre.

Gern erinnerte sich das Publikum bei den bekannten Melodien an *Musik ist Trumpf* mit Peter Frankenfeld in den 70er Jahren, an das

*Traumschiff*, die *Schwarzwaldklinik* und die *Lindenstraße*. Die Abendteuer von *Winnetou* und *Old Shatterhand* wurden bei der Filmmusik lebendig, alle beamten sich kurzerhand auf das *Raumschiff Enterprise*. Und auch der *Denver Clan*, *Cagney & Lacey* kehrten auf den Fernsehbildschirm zurück.

Der Norderstedter Keno Kramer moderierte das Fernsehprogramm sehr humorvoll.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Jahresausklänge!





### Swing Gala im Kulturwerk vertrieb den Winter

Die Fishhead Horns Big Band, das Jazzensemble des Musikvereins Norderstedt unter Leitung von Johannes Huth hat bei der traditionellen Swing-Gala 2014 in einem abwechslungsreichen Programm bekannte Standards zwischen Swing, Latin und Funk mit neuen Stücken in tollen Arrangements kombiniert.

Die Gala fand am 15. Februar erneut im Norderstedter Kulturwerk am See statt, dass sich inzwischen als „zweites Wohnzimmer“ der Band etabliert hat.



Stargast war in diesem Jahr Torsten Maaß. Der Musiker hat sich als Trompeter sowie als Komponist und Arrangeur einen großen Namen nicht nur in

Norddeutschland, sondern auch in Funk und Fernsehen gemacht. Seine Stücke und Arrangements werden von allen Musikern mit Rang und Namen gespielt. Sein besonderes Augenmerk gilt dem Modern Jazz. Bei der Swing-Gala gab er uns live die Ehre und zeigte, was auf der Trompete so alles möglich ist. Eine Premiere in Norderstedt war die Aufführung eigener Kompositionen von Torsten Maaß.



Begeistert hat wieder Julia Schilinski begeistern, die das Publikum erneut mit ihrem Gesang in den musikalischen

Bann gezogen hat. Und natürlich haben auch die bandeigenen Solisten den Saal zum Kochen gebracht.







### Auftritt im Hamburger Jazzkeller „Cotton Club“

Am 29. September 2014 hatte die Band ein großartiges Abendprogramm mit 3 Sets für den alljährlichen Auftritt im renommierten Hamburger Cotton Club zusammengestellt. Mit dabei war die vielseitige Sängerin Julia Schilinski. Und Marcus Prell ließ mit einem Überraschungsgast für alle Zuhörer Frank Sinatras große Musik auferstehen. Dieser bunte Showabend im gemütlichen Hamburger Jazzkeller war ein echter Leckerbissen für Freunde abwechslungsreicher Bigband-Musik. Das Publikum, das alle Tische in dem Jazzkeller erobert hatte, nahm die grandiose Stimmung der Band auf und ging begeistert mit.

### Franky goes 40 – Jubiläumsgala im Kulturwerk

Die Fishhead Horns Big Band unter der Leitung von Johannes Huth feierte den großen Entertainer bei einer Gala anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Musikvereins Norderstedt. Die Sänger Marcus Prell und Alexx Grimm erfreuten am Tag der Deutschen Einheit das Publikum im Kulturwerk mit bekannten Evergreens von „The Voice“.

Frank Sinatra, ein Mitglied des unvergessenen Rat Packs, stand im Mittelpunkt einer Herbstgala der Fishhead Horns Big Band. Das Jazzensemble des Musikvereins Norderstedt hatte hierfür den Swing-Sänger Marcus Prell eingeladen, der als Überraschungsgast seinen Bühnenpartner Alexx Grimm mitbrachte. Gemeinsam mit den Fishhead Horns erklangen Hits wie „Strangers In The Night“, „I Get

A Kick Out Of You“ und „I’ve Got You Under My Skin“. Natürlich fehlten auch nicht „New York New York“ und „My Way“. Aber auch andere Show-Größen hatten ihren Anteil, z.B. Sammy Davis jr. mit Mr. Bojangles oder Dean Martin mit „Sway“. Bereits die Ankündigungen der einzelnen Songs lösten im Publikum begeisterte „Ahs“ und „Ohs“ aus, die sich in anhaltendem Applaus fortsetzten.





Die Fishhead Horns unter ihrem Band-Leader Johannes Huth gaben den beiden Sängern ein sehr gutes musikalisches Fundament und überzeugten auch bei den reinen Instrumentaltiteln, deren Schwerpunkt diesmal bei dem Hamburger Komponisten Bert Kaempfert lag. Besonderen Applaus bekamen die bandeigenen Solisten, die sowohl bei den Gesangsstücken als auch bei den Instrumentals wieder einmal überzeugten.

Das Publikum ließ sich von der großen Show Stimmung anstecken und war über die Darbietungen, aber auch über die Stücke-Auswahl vollkommen begeistert.





## Musiker des MVN beim Norderstedter Kulturball 2014

*Abendblatt: "Von den 440 Ballgästen waren etwa 200 aus der Norderstedter Kulturszene gekommen, darunter Mitglieder des Theaters Pur, Kulturpreisträger der Stadt wie der Norderstedter Musikverein, das Norderstedter Amateur-Theater sowie der Fotoclub und der Kulturverein Malimu.*

Auch die Gruppe von Musikern des Musikverein Norderstedt e.V. war statt in schwarze Konzertkleidung gerne in schicke Abendgar-

derobe geschlüpft und hatte viel Spaß bei guten Gesprächen, toller Musik und beim Tanzen!



## Kulturträgerveranstaltung „Bühne frei“ im Februar

Bei der jährlichen Veranstaltung der Norderstedter Kulturträger "Bühne frei" wurde der Musikverein Norderstedt e.V. vom Flötenensemble des SBN repräsentiert. Kerstin Kranz und Karen Ravn an der Flöte wurden am Klavier von Andreas Ravn begleitet und begeisterten mit 4 kurzen Sätzen aus dem Stück "French Toast" von Gary Schocker. Der Musikverein zeigte, so der Bericht im Abendblatt, "dass er nicht nur Blasmusik vom Besten, sondern auch Klassik kann!"



## Sonntags im Park mit Benefizkonzert

<Blasmusik aus Norderstedt – sehr hörenswert > hieß es wieder am 1. Juni, als sich die drei Orchester des Musikverein Norderstedt e.V. auf der Stadtpark-Bühne präsentieren:



Das Publikum genoss einen musikalischen Tag mit spannenden Platzkonzerten! Die Eröffnungsveranstaltung der Stadtpark-Reihe "Sonntags im Park" fand zu Gunsten des kleinen Leon statt.

Als ehemaliges Frühchen kann der Fünfjährige weder krabbeln, noch sitzen, laufen oder sprechen.

Die Konzertgäste spendeten, um Leon eine Delfintherapie und eine Reittherapie zu ermöglichen.

## Seit 40 Jahren eine musikalische Erfolgsgeschichte

Der Musikverein Norderstedt e.V. hatte 2014 Grund zum Feiern! Bereits seit 40 Jahren sorgen die Orchester und die Bigband des Musikvereins für musikalische Hörerlebnisse in Norderstedt.

Rückblick: 1974 taten sich 18 motivierte Musiker zusammen und gründeten den Bläserkreis Norderstedt. Von Anfang an war es die konzertante Blasorchesterliteratur, die Musiker und Zuhörer gleichermaßen begeisterte. Bernd Neumeister als musikalischer Initiator und Bruno Langosch als Dirigent (damaliger Leiter einer Norderstedter Musikschule) leisteten in den ersten Jahren wesentliche Aufbauarbeit. Schon bald hatten die Musiker die Orchesterstärke von über 50 Musikern erreicht und aus dem Bläserkreis entstand das heutige Symphonische Blasorchester Norderstedt. Das Orchester entwickelte sich in den vergangenen 40 Jahren zu einem der leistungsfähigsten Orchester in Norddeutschland und etablierte sich bei Wertungsspielen in der Höchststufe.



Die Geschichte der Fishhead Horns Big Band beginnt 1980, als einige Musiker des Bläserkreises Norderstedt gerne auch mal etwas Jazziges spielen wollten und die "Bigband Norderstedt" aus der Taufe hoben. Heute heißen sie "Fishhead Horns Big Band" und sind eine der vielseitigsten Bigbands im norddeutschen Raum. Um Nachwuchs heranzubilden, wurde in den 80er Jahren ein Nachwuchsorchester gegründet. Seit einigen Jahren trägt es den Namen "Junges Blasorchester Norderstedt" (JuBlaNo). Das generationsübergreifende Mittelstufenorchester des Musikvereins gehört heute fest zum Norderstedter Kulturleben.

Der Musikverein Norderstedt e.V. feierte seinen 40. Geburtstag mit einer attraktiven Jubiläumsreihe. Das JuBlaNo hatte sein Jahreskonzert am 28.9. unter das Motto "Fantasy, Sagen und Legenden" gestellt. "Franky goes Forty" hieß das Programm der FishheadHorns Big Band am Tag der Einheit und würdigte die Musik von Frank Sinatra. Den Abschluss der Jubiläumsreihe bildete das Herbstkonzert des SBN.

## Gratulation zu 40 Jahre Musikverein Norderstedt e.V.



OB H.-J. Grote bei seiner Laudatio

Als Ehrengäste begrüßte der Musikverein zu seinem Jubiläum Vertreter der Stadt Norderstedt und seines Sponsors, der Sparkasse Südholstein. Beiden ist der Verein unendlich dankbar für deren Unterstützung, ohne die die musikalische Arbeit nicht möglich wäre!



v.l.: Jens Becker, Bernhard Volk, Andreas Fohrmann mit Gattin

## Ehrungen und Ernennung zum Ehrenmitglied

Der 40. Geburtstag wäre ohne einen Mann nicht möglich, der noch immer musikalisch aktiv ist. Gründungsmitglied Bernd Neumeister (61) spielt heute das Euphonium im JuBläNo und wurde bei dessen Jahreskonzert mit einer doppelten Ehrung überrascht. Stellvertretende Vorsitzende Imke de la Motte gratulierte und dankte Bernd Neumeister herzlich zu seiner 40-jährigen Mitgliedschaft. In Würdigung seiner besonderen Verdienste für den Musikverein Norderstedt e.V. überreichte sie ihm eine Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Der Musikverein Norderstedt e.V. hatte die Freude, drei weitere Mitglieder für 40-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Bei der Herbstgala der Fishhead Horns Big Band wurde Mino Jensen geehrt, der zu den Gründungsmitgliedern des damaligen Bläserkreises zählt und noch heute musikalisch aktiv ist. Er spielt Trompete im Symphonischen Blasorchester Norderstedt und bei der Big Band. Beim Herbstkonzert des SBN ehrte Vorsitzender Jens Becker die ehemaligen Musiker Andreas Neumeister und Matthias Grabinski.



v.l.: Imke de la Motte, Bernd Neumeister



Mino Jensen  
 (erhielt ebenfalls Blumen ☺)



Andreas Neumeister, Jens Becker,  
 Matthias Grabinski



## BlasWars 2.0 – Jugendliche probten Musical-Hits!

Auch 2014 bot der Musikverein Norderstedt wieder die Gelegenheit, in den Herbstferien zu musizieren. Fast 50 Jugendliche von 8 bis 18 Jahren studierten vom 13. bis 17. Oktober Ohrwürmer aus bekannten Musicals ein. Voraussetzung für die Teilnahme waren zwei Jahre Instrumentalunterricht an einem Holz- oder Blechblasinstrument oder Percussion.

In den Proben zeigten die Jungmusikanten, welches Talent und was für eine Disziplin sie schon besitzen. Frank Engelke und Ulrike Kuper bildeten die musikalische Leitung. Beide sind erfahrene Dozenten und selbst begeisterte Musiker, die den Kindern und Ju-

gendlichen ihre Liebe zur Musik deutlich vermittelten. Neben der Musik sorgte ein Freizeitprogramm für Ausgleich. In der angrenzenden Sporthalle wurde Fußball gespielt, es konnte Tischtennis gespielt werden oder man nutzte die Pausen, um neue Instrumente auszuprobieren. Sehr viel Spaß machte allen ein HipHop-Workshop.

Das Ergebnis der Musikwoche wurde am Ende des Workshops allen Eltern, Verwandten und Interessierten in der Aula der Horst-Embacher-Schule Garstedt präsentiert. Das Konzert wie der Workshop selbst waren wieder ein voller Erfolg!



Aufgrund der positiven Resonanz werden wir den Workshop auch 2015 durchführen! Save the date:

**19.10-23.10.2015 – Blaswars 3.0**

## Nicht verpassen!

(Konzerttermine immer aktuell unter [www.mvnorderstedt.de](http://www.mvnorderstedt.de))

**Auch 2015 findet wieder unsere Veranstaltung NORDwind statt!  
Alle MVN-Orchester präsentieren sich am 7. Juni  
bei Platzkonzerten im Stadtpark Norderstedt!**

### **Fishhead Horns Big Band**

---

Swing Gala

So., 22.02.2015, 18 Uhr  
Kulturwerk Norderstedt

### **Symphonisches Blasorchester Norderstedt**

---

Frühjahrskonzert

Sa., 25.04.2015, 20 Uhr  
TriBühne Norderstedt

Herbstkonzert

Sa., 07.11.2015, 20 Uhr  
TriBühne Norderstedt

Jahresausklänge

Mi., 30.12.2015, 20 Uhr  
TriBühne Norderstedt

### **Junges Blasorchester Norderstedt**

---

Familienkonzert

So., 22.02.2015, 15 Uhr  
GS Harksheide-Nord, Norderstedt

Jahreskonzert

So., 26.09.2015  
Kulturwerk Norderstedt

2 Adventskonzerte

an einem Wochenende im Dezember

Wir danken der Stadt Norderstedt und unserem Sponsor,  
der Sparkasse Südholstein, sehr herzlich für ihre Unterstützung!



**FINANZ  
CHECK** ✓  
Jetzt Termin vereinbaren!



## Mein Finanzberater von Anfang an: die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.



Aller Anfang ist nicht schwer - mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Und ist dabei ganz individuell und flexibel. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.spk-suedholstein.de](http://www.spk-suedholstein.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**